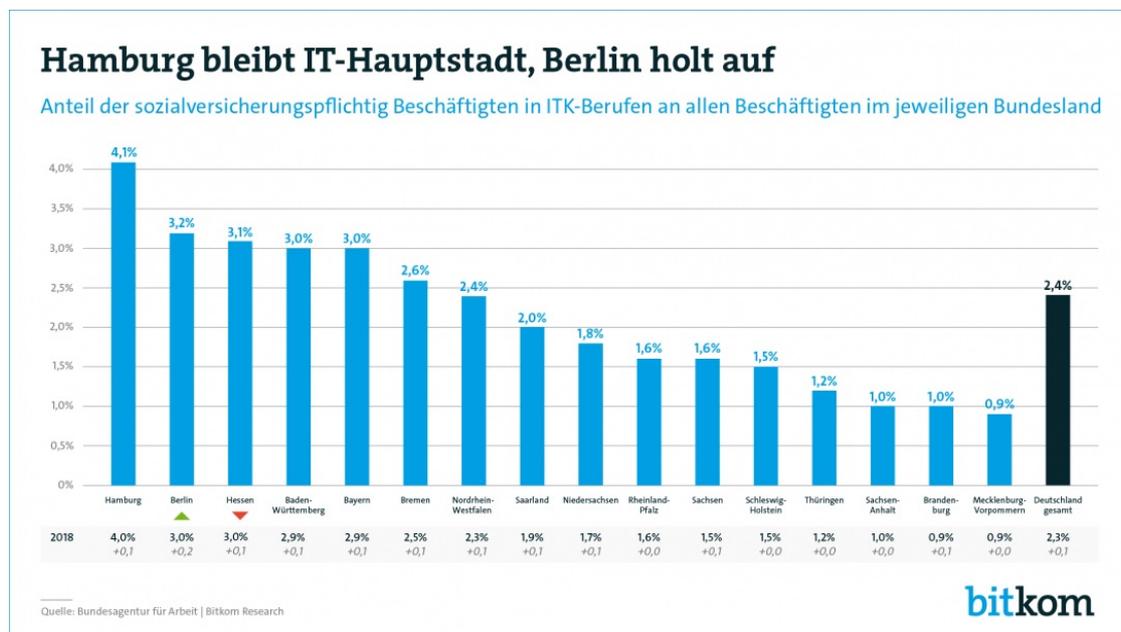


Hamburg bleibt Hauptstadt der IT-Experten, Berlin holt auf

- Bundesländer-Ranking: Wo die meisten IT-Fachkräfte arbeiten
- Stadtstaaten haben höchste Informatiker-Quote, absolut liegen Bayern und NRW vorn



Berlin, 13. August 2019 - Hamburg ist das Bundesland mit der größten Dichte an IT-Spezialisten. Im hanseatischen Stadtstaat arbeiten 4,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Informatiker oder in anderen ITK-Berufen. Das ist ein Anstieg von 0,1 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr und bedeutet im Bundesländer-Ranking unverändert den Spitzenplatz. Dahinter gab es einen Positionswechsel: Berlin (3,2 Prozent, +0,2 Punkte) zog an Hessen (3,1 Prozent, +0,1) vorbei und belegt jetzt Platz zwei. Es folgen Baden-Württemberg und Bayern (jeweils 3,0 Prozent, +0,1). Auch Bremen (2,6 Prozent, +0,1) und Nordrhein-Westfalen (2,4 Prozent, +0,1) erreichen den Bundesdurchschnitt (2,4 Prozent, +0,1). Abgeschlagen auf dem letzten Platz liegt Mecklenburg-Vorpommern (0,9 Prozent, ±0), davor rangieren Brandenburg und Sachsen-Anhalt (jeweils 1,0 Prozent, ±0). Das teilt der Digitalverband Bitkom mit. „IT-Spezialisten sind in allen Branchen ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Neue digitale Geschäftsmodelle, Technologien und Prozesse machen überall IT-Know-how unentbehrlich und steigern die Nachfrage nach IT-Fachkräften. Die meisten Jobs gibt es in den Großstädten und in den strukturstarken Regionen.“

Bundesweit gibt es 802.318 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Informatik- und anderen ITK-Berufen, das sind knapp 46.864 mehr als im Vorjahr (+6,2 Prozent). 388.014 sind in IT- und Telekommunikationsunternehmen beschäftigt, die übrigen arbeiten in anderen Branchen. Absolut gesehen gibt es die meisten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ITK-Berufen in Bayern (165.713), wo etwa jeder fünfte deutsche IT-Experte arbeitet. Ähnlich hoch ist die Zahl in Nordrhein-Westfalen (162.219), gefolgt von Baden-Württemberg (142.290). In Mecklenburg-Vorpommern gibt es dagegen nur knapp 5.118 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in ITK-Berufen.

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ITK-Berufen nach Bundesland

| Bundesland | Anteil | absolute Zahl |
|------------|--------|---------------|
| | | |

| | | |
|------------------------|--------------|----------------|
| Hamburg | 4,1 % | 40.131 |
| Berlin | 3,2 % | 47.126 |
| Hessen | 3,1 % | 81.048 |
| Baden-Württemberg | 3,0 % | 142.290 |
| Bayern | 3,0 % | 165.713 |
| Bremen | 2,6 % | 8.736 |
| Nordrhein-Westfalen | 2,4 % | 162.219 |
| Saarland | 2,0 % | 7.636 |
| Niedersachsen | 1,8 % | 52.199 |
| Rheinland-Pfalz | 1,6 % | 23.268 |
| Sachsen | 1,6 % | 25.794 |
| Schleswig-Holstein | 1,5 % | 14.963 |
| Thüringen | 1,2 % | 9.828 |
| Sachsen-Anhalt | 1,0 % | 8.150 |
| Brandenburg | 1,0 % | 8.099 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,9 % | 5.118 |
| Deutschland | 2,4 % | 802.318 |

Hinweis zur Methodik: Basis der Angaben sind Daten der Bundesagentur für Arbeit zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland zum Stichtag 30.06.2018. Für Angaben zu IT-Experten beziehungsweise Informatikern wurde die Berufsgruppe 43 ausgewertet.

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Adél Holdampf-Wendel

Bereichsleiterin Future of Work und Arbeitsrecht

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

[**https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Hamburg-bleibt-Hauptstadt-der-IT-Experten-Berlin-holt-auf**](https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Hamburg-bleibt-Hauptstadt-der-IT-Experten-Berlin-holt-auf)